

Freitag, 31. Mai

19:00 Uhr: Kinderprogramm mit Stockbrotgrillen
am Lagerfeuer

- Kindercocktails ab 19:30 Uhr aus der Papageibar »Jeder hat seinen Vogel«
ab 21:30 Uhr für die »Großen« geöffnet

20:00 Uhr: Tanz in der Arena

22:00 Uhr: Fackeltanz der Theatergruppe
und der Theater-Minis

Herzlich willkommen sind uns besonders die Firmlinge mit deren Paten und Eltern.



Musik »Moskitos«



Papageibar



Fackeltanz



Speisen vom Grill

Herzliche Einladung zum

Gönnen Sie sich ein paar unbeschwerte Stunden in geselliger Runde!

PFARRFEST

Bei Schlechtwetter finden beide Veranstaltungen im Pfarrheim statt.

Sonntag, 2. Juni

9:00 Uhr: Feldmesse
anschließend Fröhschoppen
mit dem Musikverein Naarn
und Andreas Kelcher

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch.

Der Reinerlös wird für die Errichtung der Gedenkstätte
für Sternenkinder verwendet.

Euer Pfarradministrator
Ronald Mutagubya

Hüpfburg
für junge Gäste



Liebe Pfarrgläubige!

Wie doch die Zeit vergeht!

Im Oktober 2023 bin ich in unserem Seelsorgeraum Machlande eingetroffen. Kaum entsinne ich mich, sind bereits sieben Monate vorbei.

Diese Zeit hat mir geholfen, meinen Platz im SSR zu finden, Wurzeln zu schlagen, und mich einzuleben, sowie meinen Führungsansatz umzusetzen, der von zwei Methoden abhängt, nämlich die Mitbestimmungsseelsorge und die Ermächtigungsseelsorge. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass meine Einzigartigkeit und Persönlichkeit angenommen wurden. In Zusammenarbeit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen haben wir viele kirchliche Dienste vollendet und Feste begangen.

Ich muss gestehen, dass die vergangene Zeit auch sehr intensiv und von zahlreichen Aktivitäten geprägt war. Als Folge davon fühle ich mich reif für die Insel. Vom 30. 7. bis 4. 9. befinde ich mich im Heimaturlaub. Diesen werde ich in Uganda verbringen. Die Urlaubsvertretung während meiner Abwesenheit erfolgt durch Priester Richard Muwonge aus Uganda. Er ist ein prima Kerl! Ich ersuche Sie, ihn freundlich aufzunehmen und mit ihm Mahl zu halten. Die bevorstehenden Sommertage laden uns zur nötigen Erholung ein, denn tatsächlich brau-

chen wir manchmal etwas Ruhe, um wieder Kraft des Leibes und Geistes neu zu sammeln. Wer nur arbeitet und sich und anderen keine Ruhe und Erholung gönnt, betreibt Raubbau an seiner Gesundheit und versäumt Wesentliches im Leben. Möge die Urlaubszeit uns ermöglichen, innezuhalten, sich der eigenen Familie intensiver zu widmen, die verschiedenen Orte und Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, die Natur zu bewundern, und Gott näherzukommen, denn er liebt uns und schenkt uns diese Zeit der Erholung und der Freude. In diesem Sinne entbiete ich Ihnen einen gesegneten Wonnemonat sowie eine erholsame und segensreiche Sommerzeit.

Euer Pfarradministrator
Lic. iur. can Ronald Mutagubya



Ich wünsche euch Gottes Liebe und Segen

Ich bin Richard Muwonge und wurde am 29. Juli 1978 in Uganda als erster Sohn von fünf Geschwistern geboren. Nun bin ich 45 Jahre alt. Vor 14 Jahren, am 8.8.2009, wurde ich zum Priester geweiht. Ich bin jetzt im Priesterseminar (St. Mbaaga Major Seminary - Ggaba) und unterrichte Kirchenliturgie und Spiritualität. Im Priesterseminar haben wir jetzt 235 Priesterstudenten und 23 Priester. Als Priester helfe ich auch in einer Pfarre weit weg vom Priesterseminar mit und da mache ich zum Beispiel Trauungen und Beerdigungen, Taufgespräche, Sterbebegleitung und ich besuche kranke und alte Leute mit Kommunion und spende

die Krankensalbung. Ich danke Gott für die Schönheit der katholischen Kirche, die eins, heilig und universell ist. Ich bin immer stolz, ein katholischer Priester zu sein, und jeden Tag sehe ich mein Leben als ein Wunder. Ich möchte Ihnen, Rev Fr. Ronald Mutagubya Pfarradministrator, und der Gemeinschaft von Pfarren Naarn, Mitterkirchen, Arbing und Baumgartenberg dafür danken, dass Sie mich angenommen und eingeladen haben, für einen Zeitraum von einem Monat bei Ihnen zu bleiben. So Gott will, treffen wir uns Ende Juli.

Rev. Fr. Richard Muwonge
St. Mbaaga Major Seminary Ggaba
Kampala Archdiocese
E-Mail: muwongerichard@gmail.com
Tel.: +256779010111

Christine Hackner, Organisatorin der Ehejubiläen, beendet diese wertvolle Aufgabe für Pfarre und Gemeinde. Christine hat es verstanden, die Vorbereitung und Abwicklung dieser Feierlichkeiten inklusive mehrtägiger »Hochzeitsreise« in mustergültiger Weise zu organisieren. Ihre Tätigkeit über 16 Jahre wurde durch PGR-Obmann Leo Holzmann im Namen der Pfarrbevölkerung im Rahmen des heutigen Festgottesdienstes am Ostermontag gebührend gewürdigt.



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Dienstag und Mittwoch: 9:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag: 7:00 bis 11:30 Uhr, Freitag: 9:00 bis 14:00 Uhr

Internet: www.pfarre-naarn.at · **Pfarramt:** Tel. 0 72 62/582 53

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre Naarn; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt, 4331 Naarn

Pfarrblatt-Arbeitsgemeinschaft: Mag. Gottfried Dangel, Josef Lichtenberger, Johannes Prinz, Jonas Rameder, Horst Rauch

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Erntedank. Redaktionsschluss: 31. 8. 2024. Beiträge und Rückmeldungen: johannes.prinz@live.at

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarre Naarn oder in Privatbesitz. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Textkürzungen vor. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. **Druck:** Graphik-Druck Neudorfer GmbH, Grein



Katholische Kirche
in Österreich

Mitfeiern, mitgestalten, mitdenken



Die Kinderliturgie hat während der Fastenzeit und rund um das Osterfest wieder Gottesdienste mitgestaltet. Die Messen während der Fastenzeit wurden zu dem Thema »Unsere Sinne schärfen« gestaltet. Das Lied »Pass auf kleines Auge« war dabei ein Fixpunkt. Das Plakat, welches die ganze Fastenzeit über in der Kirche präsent war, wurde ständig erweitert. Die Gründonnerstagsfeier am Nachmittag wurde auch von uns mitgestaltet und besonders unsere Erstkommunionkinder dazu eingeladen. Im Rahmen der Feier wurde gemeinsam Abendmahl in Gestalt von Brot und Traubensaft gefeiert. Die Kinder zeigten sich von der Fußwaschung, welche Pfarradministrator Mutagubya an den Ministranten vornahm

und dem anschließenden Ratschensrundgang um unsere Kirche begeistert. Die Auferstehungsfeier am Karsamstag stand im Zeichen des Schmetterlings, welcher als Metapher für die Auferstehung verwendet wurde.



Die Kinder machten während des Gottesdienstes ein schwarzes Kreuz mit vielen bunten Schmetterlingen wieder froh und lebendig.



Wir danken allen fürs Mitfeiern, Mitgestalten und Mitdenken und freuen uns schon auf die nächsten Familiengottesdienste.

Johanna Froschauer

Ostermorgenfeier WASSER.ERDE.FEUER.LUFT

Unsere traditionelle Ostermorgenfeier der Region Unteres Mühlviertel fand heuer am 31. März 2024 im Dekanat Perg in Naarn im Machlande statt. Gemeinsam mit einigen Firmingen und dem Jugendchor Naarn gestalteten wir die Feier unter dem Motto Wasser.Erde.Feuer.Luft.



Mehr als 70 Teilnehmer machten sich, trotz Zeitumstellung, um 5 Uhr früh auf den Weg, um gemeinsam in den Ostermorgen zu starten. Bei angenehmen 14 Grad begleiteten uns die 4 Elemente entlang des Aulehrpfades. Auf dem Aussichtsturm ließen wir unsere Sorgen in Form eines Blattes vom Wind davontragen und vertrauten sie so Gott an. Das Element Wasser begleitete uns als Aist-Mühlbach und der Brandl Lacke, bei der wir den liturgischen Abschluss feierten. Mit beiden Beinen bewusst auf dem Waldboden stehend, konnten wir das Element Erde unter uns spüren. »Fürchtet euch nicht« war die zentrale Botschaft aus dem Matthäus-

www.kfb-zeitzuleben.at

Dekanatsvesper

Schöpfung erschöpft! Erschöpft?
Sonntag, 8. September, 18:00 Uhr
Stiftskirche Baumgartenberg
 Mit anschließender Agape im Pfarrgarten.

evangelium, in dem Jesus die Frauen losschickt, um sich auf den Weg zu machen, um ihn zu treffen. »Fürchte dich nicht« gilt auch als Zusage für jede und jeden von uns, auf unsere Wünsche und Träume zu achten und ihnen zu folgen. Und so verbrannten wir unsere Wünsche bei der Feuerstelle und übergaben sie somit dem Element Feuer. Zum Abschluss der Ostermorgenfeier gab es das traditionelle Eierpecken und Frühstück im Pfarrheim. Danke an Jonas Rameder, der uns die Feier in Naarn ermöglichte und dem Jugendchor Naarn für die musikalische Gestaltung!

Mag.^a Sabine Stecher, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Perg



Niklas Haimel, Theodor Raus, Simon Schatz
Tischmütter: Christina Haimel, Sigrid Raus



Die Erstkommunion-Vorstellung
und wurde mit einem farb



Lea Meindl, Alena Tauber, Annalena Hölzl, Lena Brandstötter, Lena Spindlberger
Tischmütter: Tanja Hölzl, Sonja Brandstötter

30 Kinder (13 Buben, 17 Mädchen) machten sich heuer unter diesem Motto auf den Weg zur Erstkommunion. Aufgeteilt in **7 Gruppen** wurden sie von **13 Tischmüttern** und einem **Tischvater** begleitet. Die Tischmütter haben ein farbenfrohes Plakat mit Fotos von unseren Erstkommunionkindern gestaltet, welches auch in der Kirche aufgehängt ist. Die Vorstellung am 10. März stand im Zeichen der Freude und wurde mit einem farbenfrohen Auszug beendet.

Die Freude
Herrn ist
Stä



Annika Mairhofer, Marie Weixelbaumer, Sophie Wildauer, Anna-Lena Eibl, Mia Pastleitner
Tischmutter: Melanie Weixelbaumer/ Tischvater: Wolfgang Eibl



Florian Furtlehner, Leon Lehner
Tischmütter: Martina



Die Gemeinde stand im Zeichen der Freude und der Freude entfrohen Auszug beendet.

Beim Fest der Erstkommunion empfängt das Kind zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Sakramente sind Geschenke Gottes, die zeigen, dass Gott mitten in der Welt lebt und wirkt. Jesus ist in unserer Mitte spürbar, wenn wir miteinander basteln, singen, reden, beten und feiern. Wenn wir dich, Jesus, zum Vorbild nehmen, dann können wir Freude zu den Menschen tragen und miteinander fröhlich sein.

Johanna Froschauer



Ben Moser, Rainer Reisetbauer, Felix Wahl
Tischmütter: Daniela Moser-Winkler, Elisabeth Wahl



Dominik Ebner, Alexander Steininger, Nina Brunner, Helena Schnepfleitner (nicht am Foto: Leonie Haslinger)
Tischmütter: Melanie Ebner, Maria Schnepfleitner



Tim Reiter, Luca Floras
Tischmütter: Daniela Lehner



Daniela Kiehas, Hannah Auer, Stefanie Hann, Leonie Huber, Georg Achleitner
Tischmütter: Claudia Kiehas, Daniela Achleitner

Glauben heißt begleitet sein Interview mit Christine und Ernst Oberberger



Christine und Ernst

- sind seit 1981 verheiratet, haben zwei erwachsene Söhne sowie zwei erwachsene Enkelkinder und sind beide in Pension.

Ihre Aufgaben in der Kirche waren bzw. sind:

Christine: Jungscharführerin, Tischmutter, Lektorin, Kommunionsspenderin, Sternsinger, gestaltet Totenwachen

Ernst: Dekanatsjungscharführer, Tischvater, ehem. langjähriger KMB-Obmann, Lektor und Kommunionsspender; Hobby-Modellbauten aus Holz

Beide sind sehr dankbar für die pfarrlichen Gruppen: dank der Jungschar mit den vielen Treffen im Dekanat haben sie sich kennen und lieben gelernt.

Was waren eure ersten bewussten Kontakte zur Katholischen Kirche?

Christine: Aufgewachsen in einem christlichen Elternhaus, ging ich mit Oma oder meinen Eltern zum Sonntagsgottesdienst. Nach der Erstkommunion war ich bei der Jungschar, später auch als Jungscharführerin einer Gruppe.

Ernst: Meine Familie hatte leider keinen richtigen Bezug zum »Christ«-sein. Meine erste Begegnung mit Gott war die Erstkommunion – später Jungschar, Ministrant, Lektor und Mesner in Reserve.

Was bedeutet für euch glauben?

Christine: Reden mit Gott, begleitet sein, Gemeinschaft mit anderen Christen

Ernst: Geborgenheit und Gebet mit Gott in einer Gemeinschaft beim Gottesdienst und bei verschiedenen pfarrlichen Veranstaltungen

Hat es in eurem bisherigen Leben Situationen gegeben, in denen der Glaube geholfen hat?

Christine: Angesichts des Todes von geliebten Menschen (Papa, Schwiegereltern, Schwager, Schwägerin, ...) glaube ich an ein Leben nach dem Tod und dass wir uns einst wiedersehen. Das bestärkt mich, den Weg weiterzugehen und das Schicksal anzunehmen.

Ernst: Beim plötzlichen Tod meines Vaters, später meiner Mutter und meiner jüngsten Schwester hat mir der Glaube sehr geholfen. Das hat mein Leben sehr geprägt. Ich glaube auch an das Wiedersehen bei Gott.

Wie seht ihr die Zukunft der Katholischen Kirche in Naarn?

Christine: Die Menschen, die an Gott glauben, werden auch in Zukunft weniger werden. In der Pfarre sehe ich die Veränderung zur neuen Pfarre als große Herausforderung an alle Pfarrangehörigen.

Ernst: Die Gläubigen werden immer weniger bei Gottesdiensten. Gründe

für diese Entwicklung würde ich in den höheren Instanzen suchen. Fehler werden immer schöngeredet und mit Lösungen (Laien od. große Pfarre) versucht, herzurichten.

Gibt es Fragen bzw. Bereiche, zu denen sich die Kirchenführung deutlicher positionieren sollte?

Christine: Das Zölibat – es ist nicht mehr zeitgemäß. Wenn Priester heiraten dürften, hätten wir vielleicht keinen Priestermangel. Auch die Weihe von Frauen wäre eine höchst notwendige Möglichkeit.

Ernst: Das Zölibat ist für mich ein Grund für den Priestermangel. Laien sind ok, aber keine Lösung auf Dauer für uns Gläubige. Gegengesteuert wird mit einer »großen Pfarre«. Das ist für mich persönlich keine Lösung für den Priestermangel.

Ernst, du hast seit ungefähr einem Jahr in hunderten Arbeitsstunden an einem sehr gelungenen Modell unserer Pfarrkirche gearbeitet. Wann wird es öffentlich zu sehen sein?

Ernst: Im Rahmen des bevorstehenden Pfarrfestes wird es vorgestellt und anschließend an geeigneter Stelle für die Pfarrbevölkerung zur Ansicht zugänglich sein.



Danke im Namen des Pfarrblatt-Teams! Das Interview führte Gottfried Dangl.

Ministranten-News

Ministrant sein heißt, den Gottesdienst mitzugestalten, Pfarrer, Diakone und PastoralassistentInnen während der Gottesdienstfeier zu unterstützen und in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen Gottes Nähe zu spüren. Um die Gemeinschaft unserer Ministranten zu stärken sind wir sehr bemüht, mit den Kindern gemeinsam etwas zu erleben und zu unternehmen. So fand im Dezember 2023 unsere Weihnachtsfeier im Pfarrheim statt. Bei Gemeinschaftsspielen und Kekse backen kam der Spaß nicht zu kurz. Die Kekse wurden natürlich anschließend mit Kinderpunsch verkostet.



Spiele und Kekse

Im März dieses Jahres ging's mit dem Zug ins Kino nach Grein, wo wir uns »Raus aus dem Teich« anschauten und uns leckeres Popcorn schmecken ließen.

Bei einer Jahresvorschau mit den Ministranten sammelten wir gemeinsam Ideen für gemeinsame Aktivitäten bzw. Ausflüge für das Jahr 2024.



Mit dem Zug ins Kino nach Grein.



Sonja Premm † mit vollem Einsatz – Sonja du fehlst uns.

Mit lustigen spannenden Kartenspielen und Brettspielen sowie anschließender Krapfenjause verging die Zeit wie im Nu.

An erster Stelle steht natürlich das Erlernen bzw. Üben der Tätigkeiten eines Ministranten.



Wir üben mit Pfarreradministrator Mutagubya

Dazu fanden vor Weihnachten und Ostern Übungsstunden mit unserem Pfarradministrator statt. Mit unseren neuen Büchern für die Minis macht das Lernen und üben noch mehr Spaß! In der Karwoche waren die Ministranten wieder unterwegs mit ihren Ratschen und Ostergrüßen, um Spenden für das Jungcharlager zu sammeln. Dieses Jahr erhielten wir auch Unterstützung von Nicht-Minis, vielen Dank dafür.

Herzlichen Dank für die Spenden.



Ministranten mit ihren Ratschen

Wir laden dich ein

Wenn du Lust hast, ebenfalls Ministrant zu werden, Fragen hast oder das Geschehen am Altar einmal hautnah miterleben möchtest, dann melde dich ganz einfach bei unserem Mini-Team!

- Daniela Achleitner 0680/207 23 09
- Bettina Buchinger 0664/434 80 79
- Kathrin Huber 0699/122 33 894

Gratulation an die diesjährigen Jubelpaare



Foto: Petra Kragl, Münzbach

1. Reihe von li.: **Ulrich und Marianne Irresberger, Josef und Maria Voggeneder, Johanna und Josef Lettner, Johanna und Ignaz Erlinger**
2. Reihe: **Gemeindevertretung mit Bgm. Martin Gaisberger, Pfarradministrator Ronald Mutagubya und Christine Hackner**
3. Reihe von li.: **Helmut und Gertrude Stadlbauer, Gottfried und Maria Masilko, Franz und Christine Mosböck, Hubert und Ingrid Schimpl**
4. Reihe von li.: **Josef und Gerlinde Hackl-Lehner, Gottfried und Helga Froschauer, Philomena und Friedrich Lichtenberger, Elfriede und Gottfried Dangl, Annegrete und Hans Scholl**
5. Reihe von li.: **Helmut und Martina Stadlbauer, Sandra und Georg Prinz, Reinhard und Heidi Derntl, Gerald und Gerda Wahl, Sonja und Alois Rameder**

Termine und Veranstaltungen		
So, 19.05.2024	9:30	Pfarrfirmung mit Dompfarrer Maximilian Strasser, bei Schönwetter findet diese wieder im Pfarrgarten statt.
Di, 21.05.2024	8:30	Kirchenputz in Maria Laab
Sa, 25.05.2024	13:00-18:00	Pastoralkonzept-Klausur der Pfarre NEU, im ehem. Gasthaus Walterer
Sa, 25.05.2024	17:00	Maria Laab: Bezirksmaiandacht der Goldhaubenfrauen
Do, 30.05.2024	8:00	Fronleichnam: Festgottesdienst am Pfarrplatz mit anschl. Prozession
Fr, 31.05.2024	19:00	Pfarrfest - Kinderprogramm
	20:00	Tanz in der Arena
So, 02.06.2024	9:00	Pfarrgottesdienst im Pfarrgarten mit anschl. Frühschoppen
So, 09.06.2024	9:00	Gottesdienst im Festzelt der Union Naarn (WGF)
Do, 13.06.2024	19:00	Bibelrunde mit Jonas Rameder im Pfarrheim
Sa, 15.06.2024	20:00	Sommerkonzert des Jugendchores Naarn in der Turnhalle der Mittelschule Naarn
So, 16.06.2024	07:30/09:30	Mitgestaltung bei den Gottesdiensten und Eröffnung der Ausstellung » Hier arbeitet ein Mensch « am Pfarrplatz
Do, 20.06. bis Do, 27.06.2024	jeweils von 12:00-20:00	Gemeinsame Gestaltung des Mosaiks im Pfarrheimfoyer
Do, 27.06.2024		Anbetungstag unserer Pfarre
Sa, 29.06.2024	19:00	Gottesdienst - musikal. Gestaltung vom Jugendchor Naarn
So, 30.06.2024	n. d. Gottesd.	Pfarrcafé im Pfarrheim, organisiert von der Spiegelgruppe
Mo. 08.07. bis Fr. 12.07.2024		Jungcharlager
So, 21.07.2024	7:30	Sonntagfrühmesse in der Pfarrkirche
	9:00	Feldmesse im Zelt der FF Holzleiten (Wort-Gottes-Feier)
Sa+So, 10./11.08.2024		Augustsammlung der Caritas mit Fair-Trade Verkauf
Do, 15.08.2024	19:00	Bibelrunde mit Jonas Rameder im Pfarrheim
So, 18.08.2024	10:00	Sternwallfahrt des Seelsorgeraumes Machland, gemeinsamer Gottesdienst in Naarn
Do, 29.08. bis So, 01.09.2024		Fußwallfahrt nach Mariazell
Sa, 14.09.2024	16:00	Eröffnung und Segnung der Gedenkstätte für Sternenkinder
So, 15.09.2024	9:00	Kräuterweihe und Tag der Tracht mit der Goldhaubengruppe Naarn
So, 06.10.2024	9:00	Erntedankfest

Caritas – Ihre Spende wirkt

Dank der großartigen Unterstützung von vielen Spendern wurden im Vorjahr bei der Haussammlung 1,4 Mio. Euro gesammelt und in den Caritas-Einrichtungen in OÖ für Menschen in Not verwendet. Bei uns in Naarn machen sich rund 55 Caritas-Haussammler jährlich auf den Weg von Tür zu Tür. **Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.**

Helga Kapl



Theresia Gruber mit Caritas-Dank-Urkunde für langjährige Sammeltätigkeit.